



27.05.2018

## 5. Pressemitteilung

### **The Silence of Others gewinnt den Publikumspreis des 6. Favourites Film Festival Bremen**

**Vom 23. bis zum 27. Mai 2018 findet das Favourites Film Festival zum sechsten Mal in Bremen statt. Im Cinema im Ostertor werden Filme aus aller Welt gezeigt, die bereits einen Publikumspreis gewonnen haben.**

Mit der Wiederholungsvorführung des publikumspreisgekrönten Dokumentarfilms **The Silence of Others** von Almudena Carracedo und Robert Bahar geht heute um 17:00 Uhr im Cinema im Ostertor das 6. Favourites Film Festival Bremen zu Ende. An allen Festivaltagen waren die Besucher dazu aufgerufen, die Dokumentar- und Spielfilme des Hauptprogramms zu bewerten. Nach Auszählung aller Stimmzettel wurde das Ergebnis der Abstimmung verkündet, aus der der bedeutende Dokumentarfilm über den Kampf der Überlebenden des Franco-Regimes gegen das Vergessen und für Gerechtigkeit als Gewinner hervorging.

*Nach dem Ende der über 40 Jahre anhaltenden Franco-Diktatur beschloss das spanische Parlament 1977 ein Amnestiegesetz, das nicht nur die Freilassung aller politischen Gefangenen garantierte, sondern auch jegliche Strafverfolgung der Diktaturverbrechen verbot.*

*Das bis heute geltende Gesetz sorgt dafür, dass der Mann, der José Galante damals folterte, heute nur wenige Meter entfernt von dessen eigener Wohnung unbehelligt lebt. Es sorgt dafür, dass Angehörige ihrer Eltern an anonymen Massengräbern gedenken müssen, dass Mütter und Väter bis heute nicht wissen, wo die ihnen unter Franco geraubten Kinder leben, dass Überlebende alltäglich durch Straßen laufen, die nach ihren Peinigern von damals benannt sind.*

*José Galante beginnt zusammen mit anderen Opfern für eine strafrechtliche Aufarbeitung der Gräueltaten zu kämpfen und sieht sich dabei einer Gesellschaft gegenüber, in der sich Vergessen und Verdrängen tief in die nationale Identität eingegraben haben.*

Die Zuschauer zeigten sich tief beeindruckt und bewegt von dem aufrüttelnden Dokumentarfilm. „In einer Zeit, in der rassistische und herabwürdigende Ideen auf dem Vormarsch sind, zeigt der Film eindrücklich, wie wichtig die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit für das Heute ist“, kommentieren die beiden Festivalleiterinnen Anna Jurzik und Paula Syniawa. „Das Ergebnis der Publikumsabstimmung beweist einmal mehr, das

bewegenden Filmen die Kraft und die Chance innewohnt, Gedankenanstöße zu geben und auch lange nach Ende des Films nachzuwirken.“

## **6. Favourites Film Festival Bremen**

23. – 27. Mai 2018

im Cinema im Ostertor

### **Festivalleitung**

Anna Jurzik und Paula Syniawa

### **Kontakt**

presse@favouritesfilmfestival.de

0173-860 37 37

www.favouritesfilmfestival.de

[www.facebook.com/favouritesfilmfestival](http://www.facebook.com/favouritesfilmfestival)

Das FFF Bremen wird gefördert mit Mitteln der nordmedia - Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH.

**nordmedia**  


Favourite Films e.V. - Stendaler Straße 4 - 10559 Berlin - [www.favouritesfilmfestival.de](http://www.favouritesfilmfestival.de)

## Programmübersicht - 6. Favourites Film Festival Bremen

Mi, 23.05.

19:00 Uhr Sektempfang zur Eröffnung

19:30 Uhr Eröffnungsfilm **Slava | Glory**

Do, 24.05.

19:00 Uhr **The Silence of Others**

21:00 Uhr **Home**

Fr, 25.05.

11:00 Uhr Schulvorstellung

19:00 Uhr **Layla M.**

21:00 Uhr **Beach Rats**

Sa, 26.05.

18:00 Uhr **Wallay**

20:00 Uhr **Strimolov | Falling**

22:00 Uhr Favourite Shorts Night

So, 27.05.

17:00 Uhr Wiederholung Gewinner **Bremen's Favourite Award**

(ab 16:30 Uhr Sekt und Kuchen)

## Festivalinfos

### Kino

Cinema im Ostertor

Ostertorsteinweg 105

28203 Bremen

### Tickets

Einzelticket: 7,50 Euro | ermäßigt 5,50 Euro

Festivalpass: 40 Euro | ermäßigt 35 Euro

Dreier-Ticket: 18 Euro | ermäßigt 14 Euro

Festivalbesucher, die Arbeitslosengeld II beziehen, sich in einem laufenden Asylverfahren befinden oder mit einem Duldungsstatus in Deutschland leben, sind vom Eintritt befreit. Einfach an der Kasse Bescheid sagen.

### Kartenreservierung

[cinema-ostertor.de](http://cinema-ostertor.de) und [favouritesfilmfestival.de](http://favouritesfilmfestival.de)

oder telefonisch unter 0421 700 914

## Programm

**Mittwoch, 23.05.2018**

**19:00 Uhr Sektempfang zur Eröffnung**

**19:30 Uhr Eröffnungsfilm**

### ***Slava | Glory***

Spielfilm | Bulgarien, Griechenland 2016 | Bulgarisch | Deutsche Untertitel | 101 Min. | Regie: Kristina Grozeva, Petar Valchanov

*Publikumspreis Minsk International Film Festival, Weißrussland*

Auf seinem Kontrollgang über die Gleise findet der Schienenarbeiter Tsanko Petrov eine Tüte voll Geld. Statt es zu behalten, benachrichtigt er die Polizei. Während die Kollegen sich über Petrovs Ehrlichkeit lustig machen, soll er in einem offiziellen Festakt als Held geehrt werden – für Julia, die taffe PR-Sprecherin des Verkehrsministeriums, eine willkommene Gelegenheit, von den Korruptionsvorwürfen gegenüber ihrem Minister abzulenken. Vor der Zeremonie lässt sie Petrov in einen neuen Anzug stecken und nimmt ihm seine Armbanduhr ab, da ihm eine neue überreicht werden soll. Anschließend ist Petrovs eigene Uhr, ein Familienerbstück, das er stets gehütet hat wie einen Schatz, verschwunden.

*Slava* erzählt ungeschönt und mit schwarzem Humor vom Kampf eines einfachen Mannes für sein Recht und zugleich von der tief gespaltenen bulgarischen Gesellschaft.

**Donnerstag 24.05.2018**

**19:00 Uhr**

### ***The Silence of Others***

Dokumentarfilm | USA, Spanien 2018 | Spanisch | Englische Untertitel | 95 Min. | Regie: Almudena Carracedo, Robert Bahar

*Panorama Publikumspreis, Berlinale, Deutschland*

Nach dem Ende der über 40 Jahre anhaltenden Franco-Diktatur beschloss das spanische Parlament 1977 ein Amnestiegesetz, das nicht nur die Freilassung aller politischen Gefangenen garantierte, sondern auch jegliche Strafverfolgung der Diktaturverbrechen verbot.

Das bis heute geltende Gesetz sorgt dafür, dass der Mann, der José Galante damals folterte, heute nur wenige Meter entfernt von dessen eigener Wohnung unbehelligt lebt. Es sorgt dafür, dass Angehörige ihrer Eltern an anonymen Massengräbern gedenken müssen, dass Mütter und Väter bis heute nicht wissen, wo die ihnen unter Franco geraubten Kinder leben, dass Überlebende alltäglich durch Straßen laufen, die nach ihren Peinigern von damals benannt sind.

José Galante beginnt zusammen mit anderen Opfern für eine strafrechtliche Aufarbeitung der Gräueltaten zu kämpfen und sieht sich dabei einer Gesellschaft gegenüber, in der sich Vergessen und Verdrängen tief in die nationale Identität eingegraben haben.

**Donnerstag 24.05.2018**

**21:00 Uhr**

### ***Home***

Spielfilm | Belgien 2016 | Flämisch | Englische Untertitel | 107 Min. | Regie: Fien Troch

*Publikumspreis Film Fest Gent, Belgien*

Kevin ist 17 und gerade aus dem Jugendgefängnis entlassen worden. Um die Konfrontation mit seinem Vater zu vermeiden, zieht er bei seiner Tante ein. Hier wird ihm ein Zimmer

hergerichtet und er bekommt einen Ausbildungsplatz in der Firma seines Onkels. Die Erwachsenen meinen es gut mit ihm, doch Kevin erlebt ihre vermeintliche Zuneigung als Einengung, Ahnungslosigkeit und Bevormundung.

Als sein Cousin Sammy ihn seinen Freunden vorstellt, trifft Kevin auf den verschüchterten John. Auch John leidet unter dem Diktat seiner Mutter und so entsteht eine Verbundenheit zwischen den beiden, die sie gemeinsam bis zum Äußersten gehen lässt.

Selten hat ein Film die Spannungen zwischen Eltern und ihren heranwachsenden Kindern so atmosphärisch genau wie intensiv erlebbar gemacht. In seiner beeindruckenden Direktheit ist der sensibel beobachtende Film dabei erbarmungslos wie ein Schlag in die Magengrube.

**Freitag, 25.05.2018**

**11:00 Uhr**

**Vorstellung für Schulklassen nach Anmeldung**

**Freitag, 25.05.2018**

**19:00 Uhr**

***Layla M.***

Spielfilm | Niederlande, Belgien, Deutschland, Jordanien 2016 | Niederländisch, Arabisch, Englisch | Deutsche Untertitel | 98 Min. | Regie: Mijke de Jong

*Publikumspreis Les Arcs European Film Festival, Frankreich*

Layla lebt mit ihrer Familie in Amsterdam und steht kurz vor dem Abitur. Diskriminierungen, die sie im Alltag als junge Frau mit marokkanischen Wurzeln und als gläubige Muslima erfährt, begegnet sie laut und kämpferisch. In ihrem leidenschaftlichen Gerechtigkeitsinn fühlt sie sich zunehmend zu einer Gruppe von Islamisten hingezogen, insbesondere zu Abdel, mit dem sie jeden Abend stundenlange Skype-Telefonate führt. Layla radikalisiert sich zusehends, heiratet Abdel schließlich heimlich und verlässt gemeinsam mit ihm das Land. Der Film erzählt mitreißend und differenziert zugleich von der Reise einer willensstarken jungen Frau, deren Suche nach einem Raum für ihre Ideale in kürzester Zeit in Situationen führt, aus denen es so schnell kein Zurück gibt.

**Freitag, 25.05.2018**

**21:00 Uhr**

***Beach Rats***

Spielfilm | USA 2017 | Englisch | Deutsche Untertitel | 95 Min. | Regie, Drehbuch: Eliza Hittman

*Publikumspreis American Film Festival Wrocław, Polen*

Sommer in Coney Island, New York. Frankie verbringt die drückenden Hitzetage seiner Ferien zgedröhnt mit seinen Kumpels am Strand. Es geht um Muskeln, Mädchen und die Beschaffung von Dope. Wirklich geredet wird kaum. Nachts sitzt Frankie allein vor dem Computer und klickt sich durch schwule Chatrooms, was schon bald zu einem ersten realen Sex-Date führt.

Dann lernt Frankie die selbstbewusste Simone kennen und beginnt eine Alibi-Beziehung für seine Mutter und die Kumpels mit ihr. In den seltenen Momenten zu zweit gewährt Frankie ungeschickt Einblicke in sein Inneres. Nur von seinen Treffen mit Männern erzählt er nichts. Und so bleibt die Freiheit der großen Stadt in weiter Ferne.

Die heruntergekommene Strandpromenade von Coney Island liefert die Kulisse für diesen gefeierten poetischen American-Independent-Film der vielfach ausgezeichneten Regisseurin Eliza Hittman.

**Samstag 26.05.2018**

**18:00 Uhr**

***Wallay***

Spielfilm | Frankreich, Burkina Faso, Katar 2017 | Französisch, Dioula | Deutsche Untertitel | 84 Min. | Regie: Berni Goldblat

*Publikumspreis Festival di Cinema Africano Verona, Italien*

Der 13-jährige Ady gerät zunehmend mit seinem alleinerziehenden Vater aneinander, als er sich in seinem Viertel auf kleinkriminelle Deals einlässt. Als Erziehungsmaßnahme schickt ihn der Vater allein auf eine lange Reise in dessen Heimatland Burkina Faso. Ady, der in Frankreich aufgewachsen und stolz auf seine afrikanischen Wurzeln ist, freut sich darauf, das Land und seine Verwandten kennenzulernen. Ein strenger Onkel und fehlender Strom für sein Smartphone lassen die Freude jedoch schnell versiegen. Zudem ist sein Vater telefonisch nicht mehr erreichbar und der Onkel scheint ein archaisches Männlichkeitsritual für ihn vorzubereiten. Erst als Ady seine Großmutter kennenlernt, findet er Zugang zu der anderen Welt.

Zurückhaltend, beinahe dokumentarisch nähert sich der Spielfilm Fragen nach Herkunft, Heimat und Zugehörigkeit und erzählt eindringlich von Kultur und Traditionen in Burkina Faso.

**Samstag 26.05.2018**

**20:00 Uhr**

***Strimholov | Falling***

Spielfilm | Ukraine 2017 | Ukrainisch, Englisch | Engl. UT | 105 Min. | Regie, Drehbuch: Marina Stepanska

*Publikumspreis Premiers Plans Film Festival, Frankreich*

Der junge Musiker Anton kehrt nach einem längeren Aufenthalt in der Entzugsklinik ins normale Leben zurück. Mit seinem Großvater lebt er in einem abgelegenen Haus in den Wäldern außerhalb Kiews. Am ersten Abend nach seiner Entlassung lernt er vor einem Club in der Stadt die Kunststudentin Katya kennen, die vorhat, mit ihrem Freund nach Berlin zu ziehen. Beide befinden sich an einem wichtigen Wendepunkt ihres Lebens und verlieben sich zaghaft ineinander. Eine ebenso träumerische wie komplizierte Beziehung beginnt. *Falling* ist nicht nur eine wenige Tage umspannende Liebesgeschichte, es ist auch ein sensibles Zeit- und Generationenportrait der Ukraine. Die Konflikte der letzten Jahre sind weder sichtbarer Teil der Geschehnisse, noch finden sie Einzug in die Dialoge, doch sie sind spürbar, prägen die Figuren und ihre Vorstellungen von sich selbst und der Zukunft. Kameramann Sebastian Thaler liefert eindringliche Bilder, die den Film von den bestechenden Gesichtern seiner Protagonisten leben lassen.

**Samstag 26.05.2018**

**22:00 Uhr**

**Favourite Shorts Night**

Ausgestattet mit einer Wundertüte voller bunter Utensilien für die Live-Abstimmung wie Luftballons und Tröten seid Ihr aufgerufen, unter neun kleinen unterhaltsamen Meisterwerken aus aller (Festival-) Welt Euren Favourite Short zu wählen.

***Apollo 11 ½***

Mockumentary | Deutschland 2016 | Englisch | 6 Min. | Regie: Olaf Held  
Amerikanische Wissenschaftler auf Ursachenforschung für die unerwarteten Folgen der Mondlandung.

***Djur jag dödade förra sommaren / Animals I Killed Last Summer***

Spielfilm | Schweden 2012 | Schwedisch | Englische Untertitel | 15 Min. | Regie: Gustav Danielsson

Im Sommerferienidyll einer schwedischen Kleinfamilie wird die Kindererziehung zum Spiegel der eigenen Doppelmoral.

***Museumswärter***

Animation | Österreich 2016 | Ohne Dialog | 3 Min. | Regie: Alexander Gratzner  
Was macht ein Museumswärter, wenn er sich alleine wähnt? Eine Momentaufnahme.

***Joy in People***

Mockumentary | Großbritannien 2017 | Englisch, Französisch, Rumänisch | Englische Untertitel | 15 Min. | Regie: Oscar Hudson

Ben soll mal raus kommen, unter Leute gehen, glücklich sein. Nichts leichter als das, schließlich ist die Fußball-Europameisterschaft in vollem Gange.

***Jsme přece lidi / We're Human, After All***

Animation | Tschechische Republik 2017 | Ohne Dialog | 17 Min. | Regie: Jan Míka  
Im Winter ist das Dasein des Feldhasen hart, einsam und gefährlich – insbesondere im direkten Vergleich mit dem komfortablen Leben der Stallkaninchen.

***Enough***

Animation | Großbritannien 2017 | Ohne Dialog | 2 Min. | Regie: Anna Mantzaris  
Manchmal ist es einfach genug. Momente verlorener Selbstkontrolle.

***Arr. for a scene***

Experimentalfilm | Finnland, Frankreich 2017 | Ohne Dialog | 5 Min. | Regie: Jonna Kina  
Ein Blick hinter die Kulissen während der Vertonung der berühmtesten Szene aus Hitchcocks *Psycho*.

***La Madre Buena / The Good Mother***

Spielfilm | Mexiko 2016 | Spanisch | Englische Untertitel | 6 Min. | Regie: Sarah Clift  
Eine liebende Mutter ist fest entschlossen, den Geburtstagswunsch ihres Sohnes zu erfüllen: eine Piñata in Gestalt von Donald Trump.

***Händelse vid bank / Zwischenfall vor einer Bank***

Spielfilm | Schweden 2010 | Schwedisch | Deutsche Untertitel | 13 Min. | Regie: Ruben Östlund

Die genaue Rekonstruktion eines gescheiterten Banküberfalls - basierend auf den Beobachtungen des Regisseurs im Jahr 2006.

**Sonntag, 27.05.2018**

**17:00 Uhr**

**6. Bremen's Favourite Award | Wiederholung Gewinner**

An allen Festivaltagen seid Ihr dazu aufgerufen, die Filme des Hauptprogramms auf Stimmzetteln zu bewerten. Am Sonntag wird der Gewinner noch einmal gezeigt. Ab 16:30 Uhr feiern wir den Festivalabschluss mit Sekt und Kuchen.

Welcher Film gewonnen hat, erfahrt Ihr am Samstag, den 26. Mai bei der Favourite Shorts Night, auf Facebook und auf [favouritesfilmfestival.de](http://favouritesfilmfestival.de).